h Terstegge
Bocholt
aße Nr. 62.
-Einrichtungen
Ausführung.
rdinen, Dekoration
sterzimmer!
Referenzen!

neiter-Verein.
. Januar 1909,
/4 Uhr:
fang für 1908.
/4 Uhr:
der Senioren und
tzmänner.
rscheinen!
Uhr:
s-Bescherung
der Vereinsmitglieder
L—Z.
Der Vorstand.

rbeiter-Verein
Joseph.
n 3. Januar 1909,
Empfang.
5 Uhr:
baumfeier
g für die Kinder der
L—Z.
Der Vorstand.

r Webermeister
wandter Berufe
t u. Umgegend.
den 3. Januar,
tags 5 Uhr:
Versammlung
reinslokale.
Der Vorstand.

ANOS
altbewährter Güte,
OLA-PIANOS d. b.
os mit eingebautem
parat. Pianolas mit
d Metrostyle, sowie
empfiehlt in reicher
quemen Bedingungen
ACH Sohn
u. Königl.
nd Pianino-Fabrik,
gr. 1794
rmen
rweg 40
filete, Umtausch, Re-
Stimmung wende man
hr als hundertjährige
s durch vier Genera-
stehenden Hauses
ACH

rnehm
reines Gesicht, rosiges,
ns sehen, weiße, sam-
u blend. schöner Teint
zeugt die allein echte
-Lilienmilch-Seife
n & Co., Radebeul.
bei:
ter Höpfner und
höll.
Rhede bei
tarting.

nleidenden
Dankbarkeit gern und
mit, was mir von jahre-
len Magen- und Ver-
werden geholfen hat
, Lehrerin, Sachsen-
nkfurt a. M.

Herr gewinnt
Aeußeren, wenn er
e Garderobe
en läßt.
re für tadellosen Sitz
rbeitung bei billigster

Sonntag,
raße (bei der Lieb-
uenkirche).
Damen-Kleiderröcke.


# Bocholter Volksblatt

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntägliche Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pfg. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 Mk.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hanst.

Nr. 2. Druck und Verlag von J. & H. Temming in Bocholt. Sonntag, 3. Januar 1909 Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: H. Temming in Bocholt. 39. Jahrgang


## Die Erdbeben-Katastrophe in Italien.

Die neuesten Meldungen berichten über das furchtbare Unglück:

* **Palermo**, 30. Dez. Das Blatt Ora meldet: Von dem Stadtrat in Messina sind nur der frühere Bürgermeister Darrigo und der Beisitzer Losardo am Leben geblieben. Ungefähr zwei Drittel der 160000 Personen zählenden Einwohnerschaft sind der Katastrophe zum Opfer gefallen. Gestern abend wurden in Palermo und Messina wiederum Erdstöße wahrgenommen. Der Brand im Rathause zu Messina sowie im Hotel Belvedere dauerte gestern abend noch fort.

* **Palermo**, 30. Dez. Nach Meldungen aus Messina werden die Verwundeten zunächst im Bahnhof untergebracht, dessen eine Hälfte unversehrt geblieben ist. Die aus Palermo angekommenen Aerzte richteten an Bord des Dampfers Königin Margherita ein Hospital ein, während das Rote Kreuz am Eingang der Straße Primo Settembre ein Hospital improvisierte. Die Nachrichten von Messina lauten sehr ungünstig. Die Kaserne Sant Elena, wo drei Kompagnien lagen, ist zerstört, nur 20 Soldaten sind gerettet. Vom 89. Infanterie-Regiment sind nur 10 Mann tüchtig geblieben, von 400 Zollwächtern nur 15. Von der Insel Ustica werden heftige Erdstöße gemeldet, die sich gestern um 3 Uhr 40 Min. und 7 Uhr 30 Min. nachmittags ereigneten. Die Bevölkerung brachte die Nacht im Freien zu.

* **Rom**, 30. Dez. Ueber die Verluste an Menschenleben an der italienischen Küste macht eine Sonderausgabe der Tribuna Angaben, aus denen folgende hervorgehoben werden mögen: In Palmi sind 425 Tote geborgen, während die Anzahl der Schwerverletzten nicht festzustellen ist. Die Bevölkerung hält sich ohne Kleidung und Lebensmittel auf dem freien Felde auf. In Bagnara beträgt die Zahl der Toten gegen 1000, in St. Eufemia 1500, in Seminara 400. In Gerace wurde gestern ein neuer Erdstoß verspürt, der u. a. die schon halb eingestürzte Kirche völlig zerstörte.

* **Rom**, 30. Dez. In Monteleone (Kalabrien) beginnen die ersten Ueberlebenden aus Reggio anzukommen; sie erzählen, daß die Stadt vernichtet und das dem Meere zunächst gelegene Stadtviertel vom Erdboden verschwunden sei. Man glaubt, daß in Reggio zehntausend Menschen ums Leben gekommen seien. Unter den Toten befindet sich auch der Bürgermeister und Trippi, der Abgeordnete von Reggio.

* **Milazzo** (gegenüber den Liparischen Inseln) 30. Dez. Die neuesten Meldungen besagen, daß die Feuersbrünste im Erdbebengebiet weiter wüten. Der Verkehr in der Stadt ist durch die ungeheuren Trümmermassen, unter denen an 4/5 der Bevölkerung begraben ist, beinahe unmöglich gemacht. Zwei Drittel der Offiziere und Soldaten der hiesigen Garnison werden vermißt. Der Kreisarzt ist tot, der Vater des Luzarelli verwundet. Es herrscht Wassermangel, da die Wasserleitung zerstört worden ist.

* **Messina**, 30. Sept. Der Kreuzer Viktor Emanuel ist mit dem König und der Königin an Bord heute morgen um 9 Uhr hier eingetroffen. Die auf der Reede liegenden Schiffe feuerten Salut. Der König begab sich unmittelbar in das Zerstörungsgebiet. Er belobte die italienischen, englischen und russischen Matrosen und beglückwünschte sie warm zu ihrem heldenmütigen Verhalten. Sodann unterrichtete sich der Monarch über den Stand der Rettungsarbeiten und begab sich in Begleitung der Minister Orlando und Bertolini in die in Trümmer liegende Stadt. Die Königin besuchte unterdes die Verwundeten auf den Schiffen und spendete ihnen Trost. Heute abend wird der König Reggio besuchen.

* * *

* **Berlin**, 30. Dez. Der Präsident des Reichstages sandte an den Präsidenten der italienischen Deputiertenkammer folgendes Telegramm: „Im Namen des deutschen Reichstages bitte ich Sie, Herr Präsident, den Ausdruck der tiefsten und innigsten Teilnahme in dem namenlosen Unglück entgegennehmen zu wollen, wovon blühende Teile des uns durch Freundschaftsbande so nahe stehenden herrlichen Landes Italien heimgesucht, und unzählige Familien in Elend und Trauer gestürzt sind. Das deutsche Volk ist angesichts dieses furchtbaren Vernichtungswerkes der Natur, dem der Menschengeist und Menschenhände machtlos gegenüberstehen, auf tiefste bewegt. Dr. Udo Graf zu Stolberg-Wernigerode, Präsident des deutschen Reichstages."

* **Wien**, 30. Dez. Die Stadtgemeinde Wien sandte durch den Botschafter Lützow telegraphisch ihr Beileid nach Rom und spendete 20000 Lire. — Kaiser Franz Josef spendete für die Opfer des Erdbebens 50000 Franken. In Wien hat sich auf Anregung leitender Persönlichkeiten finanzieller Kreise ein Komitee zur Veranstaltung einer Sammlung gebildet, dessen Ehrenpräsidium Frhr. v. Aehrenthal übernahm.

* **Paris**, 30. Dez. Die französische Hilfsflotte, bestehend aus den Linienschiffen Justice, Bervé und den Torpedobootszerstörern Cunquois und Cosgrée ist heute morgen von Toulon nach Messina bei starken Unwetter in See gegangen. Die Flotte ist für drei Monate mit Proviant versehen worden und führt 60000 Klg. Mehl, 50000 Rationen Brot, Fleisch und Konserven, außerdem bedeutendes Material an Zelten und Decken für Obdachlose mit sich. Zahlreiche Sammlungen und wohltätige Veranstaltungen für die Opfer der Katastrophe sind hier im Gange.

* **Rom** 30. Dez. Das in Neapel verankerte Kriegsgeschwader mobilisiert, um mit Rettungswerkzeugen und Nahrungsmitteln nach Messina zu fahren. Neapel wird Zentralsitz der Hilfeleistung. Man erwartet heute und morgen 50 bis 60000 Verwundete. Straßenbahnen und Omnibusse sind nur zum Krankentransport reserviert.

* * *

* **Reggio di Calabria**, 31. Dez. Der König sprach zahlreichen Verwundeten, die auf der Straße lagen, Trost zu und fuhr dann in einem Boot die Küste entlang, um vom Meer aus zu sehen, welchen Schaden die Stadt erlitten hat. Die Bäckereien haben ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Die Geschäfte, die Lebensmittel verkaufen, werden von Truppen bewacht, um eine Plünderung zu verhindern. Die zu langjährigen Strafen verurteilten Gefangenen wurden an Bord des Kreuzers Napoli eingeschifft und die übrigen zu ihren Familien geschickt. Man fängt an, die Leichen zu beerdigen und die nötigen Desinfektionen vorzunehmen.

* **Neapel**, 30. Dez. Der deutsche Dampfer Theropia hat 51 Personen von der deutschen Kolonie in Messina gerettet. Die Zahl der in Messina ums Leben gekommenen oder vermißten Deutschen wird auf 5- bis 600 geschätzt. In Neapel sind 20 Deutsche eingetroffen, zwei Fräuleins namens Fucol, eine Familie Togler, ein Herr Duben mit Frau und zwei Töchtern, ein Herr Sarraw mit Frau und Tochter, die Herren Steinmann, Müller und Schneider und die zwei Töchter des deutschen Konsuls Jacob, der in Messina geblieben ist. Gerettet ist auch der Pastor Müllensiefer. Die Frau des Pastors ist schwer verwundet. Auch die Frau des Konsuls ist angeblich verwundet. Die deutsche Kolonie in Messina unterhielt eine von 45 Zöglingen besuchte Schule. Von dem Lehrpersonal ist [illegible] Zöglinge vermißt. In Reggio wohnten nur zwei Deutsche, deren Schicksal unbekannt ist.

* **Rom**, 31. Dez. Das Aussehen der Meerenge von Messina ist völlig verändert. Beide Küsten sind umgewandelt. Die kalabrische Küste ist ebener geworden, die sizilische hat andere Buchten und Tiefen.

* **Rom**, 20. Dez. Einer Meldung zufolge, die an den italienischen Marineminister gelangt ist, bestätigen sich die Umwandlungen, die an der Meerenge von Messina vor sich gegangen sind. Die Nachricht hat bei den Behörden tiefen Eindruck gemacht, da die wirtschaftlichen und militärischen Folgen unberechenbar sind. Die Regierung hat 8 große Summen auf die Befestigung der Meerenge verwandt. Wenn die Meerenge unbefahrbar wird, dürfte der internationale Verkehr zwischen Europa, Asien und Afrika fürs erste um 24 Stunden verzögert werden.

* **Paris**, 31. Dez. Dem „Lok.-Anz." wird gemeldet: Man ist immer noch ohne Nachricht von den äolischen Inseln, da das Kabel gerissen ist. Nach Mitteilungen von Barkenfischern haben auch diese Inseln ihre Formation geändert.

## Ausland.

### Frankreich.

**Die freiheitliche Republik und die toleranten Freidenker.**

* **Paris**, 31. Dez. Der Bürgermeister von Chateaudun untersagte die Abhaltung der Missionspredigten in der St. Johannis-Kirche mit der Begründung, daß dieselben zu Ruhestörungen Anlaß gegeben hätten. Gegen diese Missionspredigten hatte die Freidenker-Vereinigung wiederholt lärmende Kundgebungen durch Zurufe, Pfeifen und Absingen revolutionärer Lieder veranstaltet. Der Polizeikommissar hatte sich geweigert, einzuschreiten, und schließlich war es in der Kirche zu argen Raufereien zwischen den Gläubigen und den Freidenkern gekommen.

### Amerika.

**Die Lage in Persien.**

* **Teheran**, 30. Dez. Die Bazare sind ohne Zwischenfälle wieder eröffnet worden. Der Schah entsandte Said ab Daulet, einen Hauptführer der Liberalen, zu sich, um die Lage mit ihm zu besprechen. Es wird dies als ein hoffnungsvolles Zeichen für die günstige Stimmung des Schahs angesehen; anderseits verharren eine Anzahl Klerikaler in unnachgiebiger Haltung.

## Provinzielle Nachrichten.

(!) **Rhede**, 1. Jan. Heute nachmittag 1/26 Uhr entstand auf dem Stöckte ein Brand, der jedoch von den Nachbarn wieder gelöscht werden konnte. Einiges Mobilar verbrannte.

* **Münster i. W.**, 30. Dez. Die Anwesenheit des Kaisers in Münster im Jahre 1907 verursachte der Stadt eine Ausgabe von 132322 Mark. Seinerzeit waren für den Kaiserbesuch 100000 Mark aus städtischen Mitteln bewilligt worden. In der heutigen Stadtverordnetensitzung wurde die Kostenüberschreitung von 36322 Mark genehmigt.

* **Münster** (Westf.), 31. Dez. In dem Gebäude der Landesversicherungsanstalt für die Provinz Westfalen brach heute vormittag in der Rentenregistratur Feuer aus, das sich bald zu einem Großfeuer auswuchs. Dank der energischen Arbeit der Feuerwehr konnte das Hauptgebäude vor dem Schlimmsten bewahrt bleiben. Der Seitenflügel wurde jedoch von der Feuersbrunst stark mitgenommen. Der Dachstuhl des drei Stockwerk hohen und 15 Fenster in der Front zählenden Gebäudes ist vollständig niedergebrannt; auch im dritten Stockwerk hat das Feuer gewütet und großen Schaden angerichtet; und was die Flammen verschonten, das ist von den riesigen Wassermassen, die in die Flammen geworfen wurden, arg beschädigt worden. Die starke Kälte, die das Wasser bald gefrieren machte, erschwerte sehr die Löschungsarbeiten unserer Wehr.

* **Oberhausen**, 31. Dez. Die Aktien-Gesellschaft für Stahl-, Herd- und Ofenindustrie „Phönix" hat in ihren Werken acht Tage Ruhepause eintreten lassen.

## Aus Nah und Fern.

— **Altona**, 30. Dez. Der praktische Arzt Dr. med. Arnold in Stellingen-Langenfelde, der vor einiger Zeit, als er noch spät nachts mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt, von Müdigkeit übermannt im Schlafe die Tischlampe umgestoßen hatte die dann explodiert war und ein Feuer verursacht hatte, ist im Krankenhause an den Folgen der Rauchvergiftung gestorben.

— **Newyork**, 30. Dez. In Tickbranch in Virginien wurden 60 Bergleute durch einen Kohlenflözzusammenbruch lebend begraben. 10 wurden gerettet. Ungeheure Kohlenmassen versperren alle Auswege und machen die Rettungsarbeiten schwierig. — Nach einem Londoner Telegramm aus Pittsburg ereignete sich in dem genannten Schacht eine Explosion. 23 Leichen sind bereits geborgen. 30 Bergleute sind noch in der Tiefe eingeschlossen.

## Städtische Nachrichten.

*, **Bocholt**, 2. Jan.

(†) **Die Neujahrsnacht** ist, soweit wir bis jetzt erfahren konnten, recht still verlaufen, von übermütiger Sylvesterstimmung war auf den Straßen nur wenig zu hören. Das neue Jahr 1909 hat sich allsogleich mit einem milderen Wetter eingeführt, denn mit der Neujahrsnacht wurde die strenge Kälte der letzten Tage gebrochen. Zur nicht geringen Ueberraschung mancher war am Neujahrsmorgen ein kleiner Sprühregen niedergegangen, trotzdem abends zuvor das Thermometer noch 8 Grad Kälte verzeichnet hatte. Dieser plötzliche Umschlag in der Temperatur bewirkte, daß die Straßen und Plätze der Stadt am Morgen das schönste Glatteis aufwiesen, das an die Gehkunst aller Straßenpassanten, namentlich aber der früheren Kirchen-

besucher, besondere Anforderungen stellte. Auch während des ganzen Neujahrstages und der heutigen Nacht hielt das linde, feuchte Wetter an. Heute früh zeigte sich das Glateis in erneuter, sogar stärkeren Auflage, die alles in eine spiegelglatte Eisfläche verwandelt hatte. Die Haus- und Grundbesitzer seien daher zur Verhütung von Unfällen auf ihrem Grund und Boden an die Verpflichtung erinnert, durch Streuen von Sand oder Asche das Passieren der Wege und Straßen zu sichern.

*, **Der Windthorstbund** veranstaltet am kommenden Montag abend in seinem Vereinslokale bei Langenhoff einen größeren Vortragsabend. Zu dem Vortrage ist der Vorsitzende des Wahlkreiskomitees der Zentrumspartei unseres Wahlkreises Herr Professor Dr. Wesekamp Dorsten gewonnen worden. Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß neben den aktiven und unterstützenden Mitgliedern des Bundes, die zweifellos sich vollzählich zu dem Abend einfinden werden, auch jeder andere Anhänger der Zentrumspartei willkommen ist. Der Vortragsabend nimmt wie immer seinen Anfang um 8/4 9 Uhr.

*, **Fußballwettspiel.** Morgen Sonntag nachmittag findet auf dem Spielplatze beim Gute Hünting wieder ein Fußballwettspiel statt und zwar zwischen der 1. Mannschaft des Bocholter Fußballklubs 1900 und der ersten Mannschaft des Spielvereins Meiderich. Das Spiel beginnt um 1/23 Uhr.

(*) **Die Kreissparkasse Borken** hat vom 1. Januar ab die tägliche Verzinsung eingeführt. Der Zinsfuß für Einlagen bleibt wie früher 4%.

:: **Ein schönes Weihnachtsgeschenk** bot, wie wir nachträglich erfahren, eine hiesige Firma ihren treuen Stamm-Arbeitern, indem sie allen, welche schon 10 Jahre in ihrer Spinnerei tätig sind, nicht weniger als je 100 M. am Weihnachtsabend überreichte. Die Zahl der dadurch freudig Ueberraschten war eine recht ansehnliche — über 30 — ein ehrendes Zeugnis des harmonischen Verhältnisses, das bei der betreffenden Firma zwischen Arbeitgebern und Arbeitern herrscht.

][ **Drei Arbeitsjubilare** der Firma Aktiengesellschaft für Baumwollindustrie, die Herren Heizer Hermann Giessing, Portier Johann Wilting und Lagerarbeiter Gerhard Nakotte erhielten am Silvesterabend aus Anlaß ihres 25jährigen Dienstjubiläums von der genannten Firma je ein ansehnlichen Geldgeschenk. — Hierbei sei erwähnt, daß die dem Heizer Herrn Hermann Giessing vom Dampfkessel-Ueberwachungsverein M. Gladbach für 25jährigen tadelsfreien Dienst als Heizer überwiesene Prämie nicht 25, sondern 50 Mk. betrug.

(!) **Warnung.** In einigen Geschäften wird in letzter Zeit Wein unter dem Phantasienamen „Blutwein" feilgehalten. Dieser Wein ist jedoch, worauf wir aufmerksam gemacht werden, ein durch Zusatz von Zucker versüßter gewöhnlicher Rotwein, welchem die auf der Etikette bezeichneten Eigenschaften nicht zugesprochen werden können.

## Neueste Nachrichten.

* **Berlin**, 31. Dez. Nach den an amtlicher Stelle eingetroffenen neuesten telegraphischen Nachrichten aus Südwestafrika ist die Lage im Süden unverändert. Um die Rückkehr der auf englisches Gebiet übergetretenen räuberischen Hottentottenbanden zu verhindern, werden zurzeit drei Kompagnien, ein Maschinengewehrzug und eine Batterie des Südbezirks längs der Grenze zwischen Koes und Ukamas unter dem Befehl des Majors Bärecke bereitgestellt. Letzterer beabsichtigt, in den nächsten Tagen die Karrasberge mit den verfügbaren Truppen gründlich abzusuchen.

* **Würzburg**, 31. Dez. In Groß-Rinderfelde an der badisch-bayerischen Grenze brannten 70 Wohnhäuser und Stallungen nieder.

* **Mailand**, 30. Dez. Die Hiobsposten aus dem Erdbebengebiet werden immer schlimmer. Nachdem die telegraphische Verbindung mit Messina wiederhergestellt ist, wird die Zahl der dortigen Toten auf über 60000 angegeben. Im Gebiet Reggio sollen 40000 Personen getötet sein, so daß die Opfer die Zahl 100000 übersteigen. In Palmi sollen von 12000 Einwohnern nur wenige Hundert ihr Leben gerettet haben. Gestern wurden dort angeblich mehr als 2000 Leichen beerdigt. An anderen Orten wirft man die Toten in die

Das Jahres-Seelenamt
für die verstorbene
**Frau Wilh. Rehling**
findet statt am Montag morgen 8½ Uhr in der St. Georgius-Pfarrkirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

---

# Elisabeth-Verein.
**Montag nachm. von 3—6 Uhr.**

---

# Mädchen
für halbe Tage, vormittags, gesucht
**Westend 663.**

---

Die von Kaufmann Herrn **W. Heil** benutzte
# Oberwohnung
ist per 1. April anderweitig zu vermieten.
**Herm. Hülskamp,**
Ludgerusstraße 1
(Westend).

---

**2 alleinstehende Damen** suchen zum 1. April eine
# Wohnung
von 4—5 Räumen.
Off. an **Frau Wwe. Gerbaulet,** Kreuzstraße.

---

# Krieger-Verein Rhede.



**Am Sonntag, dem 3. Januar, vormittags 11½ Uhr:**
## General-Versammlung
im Vereinslokale.
Tagesordnung:
1. Besprechung über die Kaisersgeburtstagsfeier.
2. Empfang des Jahresbeitrages.
3. Verschiedenes.

**Der Vorstand.**

---



# Städtische freiwillige Feuerwehr Bocholt.

**Am Montag, dem 4. Januar, abends 8¼ Uhr:**
# Uebung
**im Vereinslokal Restaurant Wolbring.**
**Das Kommando.**

---

Für das uns aus Anlaß unserer
**25jährigen Tätigkeit**
bei der Firma **Aktien-Gesellschaft für Baumwoll-Industrie** überreichte Geldgeschenk hierdurch
## unsern herzlichsten Dank.
**Hermann Giessing,**
**Gerhard Nakotte,**
**Johann Wilting.**

---

Für das mir aus Anlaß meines
**25jährigen Dienstjubiläums**
von der **Gesellsch. zur Ueberwachung von Dampfkesseln M.-Gladbach** überwiesene Geldgeschenk sage ich der Gesellschaft hiermit
## meinen herzlichsten Dank.
**Hermann Giessing,**
Heizer der Aktien-Gesellschaft für Baumwoll-Industrie.

---

# Achtung!
**Heute frisch eingetroffen:**
**Prima dicke frische**
## Almeria-Weintrauben
per Pfd. zu 0,45 M. bei Abnahme von 10 Pfd. zu 0,42 M.
**Louis Goedhart,**
Nordstr. 26. Fernruf 244.

---



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen lieben Sohn, unsern guten Bruder und Schwager,
**den Gerichtsreferendar**
# Heinrich Gossen,
heute nachmittag nach sehr kurzem, schwerem Leiden, gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente der römisch-katholischen Kirche, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**
**Ringenberg,** den 30. Dezember 1908.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 4. Januar 1909, morgens 8¾ Uhr, vom Sterbehause aus statt.

---

# Bekanntmachung.

Der Händler Johann Messink aus Suderwick beabsichtigt, in dem auf dem Grundstück, Flur P Parzelle Nr 727/51, 728/51 und 960/52 der Gemeinde Suderwick befindlichen Gebäude eine Schlächterei einzurichten.

Gemäß § 17 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen dagegen binnen einer Ausschlußfrist von 14 Tagen entweder schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Die Frist nimmt ihren Anfang mit Ablauf des Tages, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben worden und ist für alle Einwendungen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der genannten Frist auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin auf **Montag, den 18. Januar 1909, vormittags 10 Uhr,** in dem Bureau des Unterzeichneten anberaumt, wo im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widerspruchserhebenden gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen begonnen wird.

Bocholt, den 29. Dezember 1909.

**Der k. Amtmann:**
**Vonnegut.**

---

Genügende Beteiligung vorausgesetzt, werde ich, wie im vorigen, so auch in diesem Jahre, am **Montag, dem 18. Januar,** im Hause des Herrn **Busshof** in **Rhede** einen
## Unterrichts-Kursus für Schnittzeichnen und Damenschneiderei
eröffnen und bitte gefl. Meldungen in genanntem Hause zu bewirken.

**Katharina Stelzmann.**

---

# Fussball-Wettspiel
**auf Gut Hünting**
**am Sonntag, den 3. Januar 1909.**
**B. F.-K. 1900,** 1. Mannschaft.
**Spiel-Verein Meiderich,** 1. Mannschaft.
**Zutritt 20 Pfg. Anfang 2½ Uhr.**

---

# Kinematograph,
**Ecke Nobel- und Realschulstrasse.**
**Erstes und vornehmstes Unternehmen dieser Branche am Platze.**
**Kein Zittern und Flimmern der Bilder. Starkes, ruhiges Licht.**
**Angenehmste Saaltemperatur.**

Weil der Andrang zu unserm Theater gestern so groß war, daß wir Hunderte von Personen nicht mehr einlassen konnten sehen wir uns veranlaßt, **Sonntag, den 3. Januar 1909,** nochmals
## Buffalo-Bill (Wild-West)
zu zeigen.
**Ausserdem vollständig neues Programm.**
2. Der Dorfengel (Drama).
3. Das Phantom (Drama).
4. Sommer im Norden (sehr interessant).
5. Prinzeß Blondine (herrlich koloriert)
6. Der Viehmann und sein braves Kind (Drama).
7. Erbschaft einer alten Jungfer (echt drollig).
8. Der liebe Winkelzüge (sehr humoristisch).
9. Der Buchweizen (interessant).
10. Hüte weg! (humoristisch) [naders, als wie gehabt].
11. Die verkannte Schildkröte (sehr gediegen).
12. Das Fabrikmädchen (Drama).
13. Frau Rechtsanwalt (humoristisch).

**Zu den einzelnen Stücken diverse Klavierbegleitung.**
**Eintrittspreise:** 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg.
**Kinder:** 1. Platz 25 Pfg., 2. Platz 15 Pfg.

---

# Restaurant „Flora".

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage das
**Restaurant „Flora"**
übernommen habe. Es wird mein aufrichtigstes Bestreben sein, mir durch Verabreichung von guten Speisen und Getränken das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben und bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

**Am Sonntag, 3. Januar, nachmittags 4 Uhr,**
findet ein
**grosses**
# Eröffnungs-Konzert
statt.
**Entree frei!** **Bier 10 Pfg.!**
**Vormittags 11 Uhr:**
## Matinee.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
**Joseph Königs.**

---

# Rotenburg, Bocholt.
Inh.: J. Temming jun.

## Großstadt-Programm.
**Ab Sonntag, 3. Jan. 1909.**
**Nachmittags 4 und abends 8 Uhr.**
**Mittwoch, den 6. Januar:**
## Abschieds-Vorstellung.
# Damen-Ringkampf.
**10 Damen.** **10 Damen.**

Die Truppe gastierte zuletzt im **Kolosseum, Essen-Ruhr, Apollo-Theater, Köln, Sport-Palast, Wien, Orpheum-Theater, Budapest.**

Die Truppe ist auf der Durchreise nach London und spielt gelegentlich ab Sonntag, den 3. Januar 1909, nur 4 Tage hier. Die Ringerinnen sind aus aller Herren Länder vertreten. Auch Damen von Bocholt können an dieser Konkurrenz teilnehmen und um den großen Preis mitringen.

**Dazu das Grossstadt-Variété-Programm.**
**Die Direktion.**

**Preise der Plätze:**
1. Platz (reserviert) 1 Mk., 2. Platz 0,60 Mk., 3. Platz 0,40 Mk.

**Sonntag: 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.**
**Mittwoch:**
**Abschieds-Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.**
**Entscheidungs-Kämpfe.**

---

# Zum Lindenhof.
**Sonntag, den 3. Januar 1909, nachmittags 4 Uhr:**
## Grosser Ball.
Es ladet freundlichst ein
**G. Lehnemann.**

---

# Die Kreissparkasse Borken
verzinst alle Einlagen mit **4%.**

**Vom 1. Januar 1909 ab wird die tägliche Verzinsung der Einlagen eingeführt.**

Auch können Einlagen bei den **Unterempfängern** Architekt **Gerhard Rümping** in **Bocholt,** Kaufmann und Wirt **Theodor Schüling** in **Rhede** und Rendanten **C. Duesing** in **Anholt** zu jeder Zeit eingezahlt werden.

Ebenso werden **Mündelgelder** von den Unterempfängern angenommen.

---

**Kath. Gesellen-Verein**
**Sonntag, den 3. Januar, morgens 11½ Uhr:**
## Empfang
der noch rückständigen Beiträge.
**Abends 8 Uhr:**
## Lichtbilder-Vortrag:
**„Der Bergbau und seine Gefahren."**
Der Vorstand.

---

**St. Josephs-Handwerkerkrankenkasse.**
**Sonntag, den 3. Januar,** morgens 11½ Uhr:
## Empfang der Beiträge.
**Der Vorstand.**

---

**Sonntag, 3. Januar, nachmittags 5 Uhr,** in Gesellenhause:
## Lichtbildervortrag
über
**Das Bergwerk**
für den
**Lehrlings-Verein** und den **Verein für jugendliche Arbeiter** statt.

---

# Windthorst-Bund
**Bocholt.**
**Montag, den 4. Januar,** abends ½9 Uhr:
## Vortragsabend
Ref. **Prof. Dr. Weskamp,** Vorsitzender des Kreiskomitees der Zentrumspartei des Wahlkreises Borken-Recklinghausen.

---

**Deutsche Turnerschaft.**
Kreis VIIb. Ruhrgau.
**Turnverein Bocholt.**
E. V.

Bei anhaltendem Frostwetter findet **am Sonntag, dem 3. Januar,**
**gemeinsames**
## Eislaufen
**der Männer- u. Frauen-Abteilung**
bei den Bocholter Tonwerken statt.
**Abmarsch punkt 2 Uhr** von der evangel. Kirche aus.
Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet ein
**der Turnfahrten-Ausschuß.**

---

# Ortskrankenkasse I.
## Außerordentliche General-Versammlung
Sonntag, den 10. d. Mts., mittags 11 Uhr,
im Lokale des Herrn **B. Langenhoff.**
Tagesordnung:
1. Beschl. der am 22 November gewählten Kommission
2. Beschl. zum Krankenkassen-Verband betr.
3. Kassen-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

---

**Kath. Gesellenverein**
**Rhede.**
**Sonntag, den 3. Januar,** abends 8½ Uhr:
## Versammlung
bezüglich Gesellenhaus.
**Tages-Ordnung sehr wichtig.**
**Der Vorstand.**

---

# Centralhotel.
**Frische Seemuscheln**
und außer dem Hause.

---

# Hrm. Deckers,
**Bocholt,** Ecke Nobel- u. Realschulstr., empfiehlt
sein großes Lager in sämtlichen
## Geschäftsbüchern,
als **Hauptbücher, Kassabücher, Wechselkopierbücher, Kladden** in allen Liniaturen und soliden Einbänden.
Extra-Lineaturen werden schnell und billigst besorgt.